

# «Nur als Team gewinnt man Wahlen»

**ETTISWIL** Das Netzwerk Frauen Luzern Politik engagierte sich auch bei den Wahlen 2023 für mehr Frauen in der Politik. Mit dem 5. Luzerner Eichenfest wurden im Schloss Wyher in Ettiswil rund 70 Frauen aus Politik, Judikative und Verwaltung zusammengebracht. Als Botschafterinnen sind sie motiviert, weitere Frauen für die Politik zu bewegen.

Am vergangenen Dienstag hat der überparteiliche Verein Frauen Luzern Politik zum 5. Eichenfest eingeladen. Damit sind neue Frauen in die Fussstapfen der überparteilichen Frauenfestbegründerinnen von 1997 – Judith Stamm (ehem. Nationalratspräsidentin), Brigitte Mürner (ehem. Regierungsratspräsidentin) und Ursula Wiedmer (ehem. Präsidentin

des Eidg. Versicherungsgericht) – getreten. Unter dem Motto «Politik – für Frauen, die bewegen wollen» wurde mit diesem Anlass der Startschuss für die Wahlen 2023 gesetzt. Das Ziel ist 50% Frauenanteil im Kantonsrat. Nebst dem Eichenfest finden am 15. September 2022 Workshops für und von Frauen sowie am 22. Oktober 2022 ein FrauenZmorgen statt.

## Frauen wählen Frauen

Die Luzerner Ständerätin Andrea Gmür forderte die über 70 anwesenden Frauen aus den Bereichen Politik, Judikative und Verwaltung auf, zusammenzuhalten – denn nur mit Mehrheiten komme man in der Politik weiter. Es sei wichtig, dass die Frauen auch Frauen wählten. Politik sei Knochenarbeit, egal auf welcher Stufe. Das allerwichtigste jedoch ist und bleibe die Dossierkompetenz, sagte Andrea Gmür. Sie sprach sich gegen eine Aufteilung von Frauen- und Männerthemen aus. Jedes

Thema sei ein Frauenthema. Andrea Gmür motivierte die Anwesenden, sich einem Wahlkampf zu stellen, denn an Erfahrung gewinne man immer. Das Wichtigste dabei sei jedoch, ein Team zu haben, denn nur so gewinne man Wahlen.

## Verschiedene Frauen bewegen vielfältig

Beim anschliessenden Podiumsgespräch, moderiert durch Sabine Achermann, Redaktionsleiterin Entlebucher Anzeiger, gaben Lilian Bachmann (Synodalaratspräsidentin der evang.-ref. Landeskirche des Kantons Luzern), Anna Baumann (Direktorin Tierpark Goldau, designierte Direktorin der Biosphäre Entlebuch), Liridona Dizdari-Berisha (Vizepräsidentin SBK ZCH), Sibylle Boos-Braun (Präsidentin VLG) und Yvonne Schärli-Gerig (Präsidentin der eidg. Kommission für Frauenfragen) vielfältigen Einblick in das Thema «Frauen in Bewegung».